

Die neue Rechnungsbilanz mit einem Defizit von 80 Millionen für den einjährigen Haushaltsplan...

Die in dem Entwurf vorgesehenen neuen Gebühren sollen am 1. Januar 1923 in Kraft gesetzt werden...

Kleine politische Meldungen.

Die neue Admiralstelle. Der Haushaltsausschuss des Reichstages beriet eine Reihe von Nachtrags-Etats...

50 Millionen Dollar für Deutschland zum Warenkauf. Das frühere Kongressmitglied Bartholdy...

Seipel anlässlich. Der frühere österreichische Staatskanzler in Berlin, Professor Hartmann...

Ministerberatung in Lausanne. Nach dem "Petit Parisien" ist es jetzt ziemlich sicher...

Die englischen Liberalen, die seit dem Kriege gespalten waren, wollen sich nach ihrer schweren Niederlage...

Die Regierungsbildung in Sachsen

Die Verhandlungen zwischen den sächsischen Sozialdemokraten und Kommunisten über die Regierungsbildung...

us an der absoluten Majorität steht, so ist nun, wenn die Sozialdemokraten nicht eine Minderheitsregierung...

Die Eröffnung des Landtages

findet, wie schon mitgeteilt, morgen, Freitag, nachmittags 1 Uhr statt. Die Sitzung wird sich nur mit der Wahl des Präsidiums befassen...

Von Stadt und Land.

Nov. 30. November 1922.

Die bäuerliche Siedlung in Sachsen wurde in einer Tagung des landwirtschaftlichen Ausschusses der deutsch-demokratischen Partei...

Die Metzgerei in Tauschen. Am Montag ist in Dresden die Metzgerei für Tauschen angekauft...

Die Lohnverhandlungen für den Kohlenbergbau, die am Montag, den 27. November 1922, im Reichsarbeitsministerium...

Das Einkommen der Arbeiter und Beamten. In dem Heft 21 der statistischen Reichsanstalt...

Table with 2 columns: Category (e.g., gelernte Arbeiter, untern Beamte) and Income (e.g., 1,45fache, 1,22). Includes a note about the unskilled worker's income.

Ein dänisches Lebensmerkmal für die deutsche Jugend. Das kleine Dänemark, das schon wiederholt sich vorbildlich...

zur Speisung deutscher Schulkinde aufgebracht und zur Verfügung gestellt hat. Das Lebensmerkmal gibt die dänische...

Deutsche Butter in England. Der "Manchester Guardian" bezieht sich in einem Bericht über den englischen...

Millionswoche in der Reichshauptstadt. Gestern war ein weiterer Vortragsabend über das große interessante...

Jutta-Holz-Abend.

Die Bühne war nicht: Unmöglichkeit der Himmelskissen. Als Hintergrund ein schauerhaftes Vagabund...

Das Publikum war nicht zahlreich, aber ganz solid. Außerdem geduldet: der zum guten Ton unserer Stadt...

Die Schülerinnen schienen zwar nicht alle mit Befähigung für Rhythmus begabt...

Jutta Holz selber brachte eine kleine Programmrede, die recht gut ausgearbeitet war...

Konzerte.

Das 2. Sinfonieorchester der Stadtkapelle, in dessen Mittelpunkt Professor Klengel (Cello) steht...

Sängerchor-Konzert. Freitag, den 1. Dezember veranstaltet der Männergesangsverein...

Mittelstück. Reihe Sende. Auch in unserem Ort wurde jetzt große Wohltätigkeit gelebt...

Wenn die Aehren reifen.

Erzählung von Leontine von Winterfeld-Platen.

Am euseumkranken Giebelsteiner des Pfarrhauses stand Frau Kirsten auf der Trittleiter...

Auf sie und rein gingen jetzt die Wollgardinen, und Frau Kirsten, letztere emsig die hohe Trittleiter wieder...

Dinge. Die ihr Kind mit seinen hellen und klugen Augen da draußen in der Stadt...

„Mit so viel banger Neugierlichkeit wirst du nie Männer erziehen, Kind.“ hatte er ihr lächelnd gesagt...

„Und du willst doch, daß dein Sohn ein Mann werde. Der muß hinaus in das Leben, denn um des Lebens...

Nacht ausgleicht, die das Kind schauern und frieren lassen, bis es die Wägen vor Vater und Mutter verließ...

So hatte Pastor Kirsten gesprochen und seine Frau hierbei auf die Stirn gestrichelt...

So war er auch gelieben, als er dann in die Stadt auf die Schule kam. Er hatte kein Geheimnis vor seinen Eltern...

Frau Kirsten war so tief in ihren Träumen versunken, daß sie ordentlich zusammenstieß...

Su derselben Stunde stand der, an den ihr Mutterherz lustig gedacht, auf der Plattform der Münchener elektrischen Straßenbahn...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Vermischtes.

Kommunistische Kundgebungen in Hannover. Wie in verschiedenen Städten des Reiches hatten sich auf dem Viehhof in Hannover Kundgebungen gebildet, die einen ungeheuerlichen Einfluss auf die Bevölkerung ertrachteten, jedoch vom Magistrat wiederholt abgelehnt wurden. Doch wollte der Magistrat entgegenkommend eine Preisüberwachungsstelle einrichten. Die Kommunisten gaben sich aber hiermit nicht zufrieden, drangen in das Rathaus ein und zwangen den Magistrat zu einer entsprechenden Unterfertigung. Der Regierungspräsident erklärte jedoch die erzwungene Unterfertigung des Magistrates für ungültig. Darauf kam es seitens der Kommunisten zu Ausschreitungen, bei denen auf dem Viehhof 150 Schweine getötet und eine Anzahl zum Halbes des üblichen Preises verkauft wurden.

Ein Kaiser-Film. Die ausländische Film- und Tagespresse ist voll von Berichten, über einen von „Columbia“ hergestellten, allerdings nur wenig über 200 Meter langen Kaiser-Film, der ohne Wissen des Kaisers mit Hilfe von verheirateten Apparaten in Doorn aufgenommen sein soll. Die Zeitschrift „Bild und Bühne“, der wir diese Information entnehmen, bezeichnet nicht nur den Film, sondern noch mehr die Art seiner Propagierung als eine grobe Geschmacklosigkeit.

Wichtiges Wort wird verfallen. Das hätte sich der Kaiser bei den deutschen Dummheit nicht nehmen lassen, daß auch sein Wort noch als lebende Photographie seinen Eingang in die Welt finden würde. Aber man muß sich freuen, daß dieser immer junge, tief im deutschen Gemüt wurzelnde Dummheit im Reichshaus eingibt, wo das, was unter der Flagge des Diktators steht, oftmals recht humorlos und klar ist. Die Hamburger Vera-Film-Werke werden zunächst „Mar und Moritz“ und „Das Hühnerfleisch“ als Reizfilme auf der Leinwand erscheinen lassen.

Gegen Langzeit- und Alkoholmißbrauch. Wie die „Dea“ erzählt, ist im preussischen Ministerium ein Gesetzentwurf in Vorbereitung, der für ganz Preußen ein Langzeitverbot für Rada-rette, Bars und Dölen vorsieht. Auch die erhebliche Einschränkung des Alkoholmißbrauchs soll gesetzlich geregelt werden. Es ist ein Rahmengesetz vorgesehen, das den Ausschank alkoholischer Getränke unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse regeln wird.

Streik bei der Badischen Kalkfabrik. Das Hauptwerk der Badischen Kalk- und Sodafabrik in Ludwigshafen und das Oppauer Werk sind durch einen Streik der Belegschaften stillgelegt worden. Er wurde dadurch hervorgerufen, daß die Direktion drei Arbeiter entließ, die ohne Erlaubnis zur

Teilnahme an dem wilden Betriebsstreik nach Berlin geschickt waren. Verhandlungen sind im Gange. **Schweres Verbrechen eines Zugsführers.** Bei einem Expresszuge in der Magdeburgerstraße in Berlin (Jungfer) der im zweiten Stockwerk wohnende, 48 Jahre alte Steinbruder Kurt Schiller, der mit seinen Kindern allein in der Wohnung war, mit seinem neunjährigen Sohn im Arm auf die Straße hinab. Schiller war auf der Stelle tot, sein Sohn erlitt schwere Verletzungen. Fast zu gleicher Zeit stürzte sich der zweite Sohn des Schiller, aus einem anderen Fenster ebenfalls auf die Straße. Er erlitt gleichfalls schwere Verletzungen.

Schweres Verbrechen. Bei Gladbeck legten mehrere zwölf Jahre alte Knaben ein schweres Stacheldraht auf die Schienen und bestanden, vom schweren Verkehr aus ein großartiges Hindernis zu beobachten. Zum Glück konnte der Lokomotivführer die Schwere des gefährdeten Zuges berart mäßigen, daß ein Unglück vermieden worden ist. Die Urheber des schändlichen Streiches hatten sich inzwischen in Sicherheit gebracht.

Schweres Schiffungsglück. In Barcelona wurde ein kleines Verlorenschiff, das den Verkehr zwischen dem Hafen und dem Außenverteil von Barcelona vermittelt von einem Hallschiff gerammt. Bisher sind von den 50 verunglückten Passagieren zehn Tote gezählt worden. Man nimmt aber an, daß die Zahl der Opfer noch bedeutend größer ist.

SONDER-ANGEBOTE

Winter-Mäntel 8500 Mk.
haltbare Stoffe — moderne Farben

Winter-Mäntel 8900 Mk.
mollige, hell- und dunkelfarbige Flausche

Winter-Mäntel 11500 Mk.
mit imitierten Leder oder Stepperel, weite Schlüpferrform

Winter-Mäntel 13500 Mk.
beste Flausche, viele moderne Farben

Winter-Mäntel 19000 Mk.
Tuch oder hellfarbig Flausch, mit Leder

Kaufhaus Schocken

Ihre am heutigen Tage vollzogene Vermählung zeigen nur hierdurch an

Walter Riedel und Frau
Charlotte geb. Engelmann.

Aue, am 30. November 1922.

In Verbindung mit dem in meinem Laden verübten Einbruch werden Gerichte verbreitet, für deren Entstehung nicht die leisesten Anhaltspunkte bestehen. Da die Gerichte für mich ehrenrührig sind, werde ich ihnen jetzt nachgehen und jeden, der sie in irgend einer Weise, der Frage sowohl als der Mitteilung, verbreitet, ohne Ansehen der Person der gerichtlichen Bestrafung zuführen.

S. Mannes, Aue.

Miehmnan

Eine süddeutsche Großstadt

Eine Weihnachts-Überraschung!

500000

Mark und zwar:

1	Hauptbarpreis	M 50 000
1	"	" 20 000
1	"	" 10 000
1	"	" 5 000
1	"	" 2 000
10	" à 1000—	" 10 000

sowie Trostpreise M 400 000 im Werte von zusammen

Die Trostpreise sofort und die Hauptbarpreise durch Verlosung unter notarieller Aufsicht verteilt werden, um uns schnell bekannt zu machen unter die schnellentschiedenen Losen obigen Ritzels. Die Einsendung ist für jedermann ohne jede Verpflichtung! Jeder Einsender erhält bestimmt einen Preis. Die Versandkosten sind vom Läser zu tragen. Rückporto für etwa gewünschte Auskunft einschließlich Drucksachen, Schreibzettel etc. ist mit der Lösung einzusenden. Nur genügend frankierte Sendungen werden angenommen. Neue Briefporto beachten. Schreiben Sie schnell an den Fullhorn-Verlag, G.m.b.H., Braunschweig Nr. 207.



Pilo
glänzt im Nu und erhdit die Schuh.

Günstiges Angebot!

Damenhaarschuhe 12000
Damenhaarschuhe 8500
Herrenhaarschuhe 36/42 2500
Ramelhaarschuhe 36/42 2750
Wrein Angebot ist ca 50 % niedriger wie die jetzigen Wiederbeschaffungspreise, empfehle deshalb sofortige Einbedung ihres Bestandes.

Ernst Korbinian

Schubhaus, Reichstr. 12

Kopfhhaarwasser

in großer Auswahl empfiehlt preiswert

Stern & Gauger

Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 49, am Wettinplatz

Speiser-Öl, hell

Schmelz-Margarine
Nuss-Margarine
empfiehlt billig e r
Werner, Eisenbahnstraße 1

Schleun

zu pachten gesucht.
Max Gerstner, Aue
Börnerstraße 2
Telephon 185.

Kleine Anzeige

haben guten Erfolg im
Auer Tageblatt

Künstlerische Entwürfe =
Maschinen- Holzchnitte
Retuschen Galvanos



festigt
KAMachleb
Vereinigte Chemigraphische
Kunstanstalten
Chemnitz, Theaterstr. 12, Telef. 3671
Zweiggeschäft: Gastenstr. 5/11 Filiale Aue 1/Erz. Wettinerstr. 12

„Sängerhort“-Konzert

Freitag, den 1. Dezember 1922,
abends 8 Uhr, im Bürgergarten.

Ausführende:
Frl. Hilde Wagner, Konzert- und Oratorien-
sängerin, Buchholz,
Stadtkapelle Aue. Leitung: Herr Kapell-
meister Drechsel.
Männer-Gesangverein „Sängerhort“ und
Freiwilliger Damenchor.
Herr Kaufmann Busch, verbind. Text.
Chorleitung: Lehrer J. Kern.

Dem Konzert folgt Ball.

Achtung!

Das 2. Sinfonie-Konzert der Stadtkapelle

mit Prof. Kiengel als Solist

verlegt von Montag, den 4. Dezember auf

Dienstag, den 5. Dezember.

Karten zu 125.— und 100.— Mark zu haben bei Müller,
Lorenz und Abendkasse.

Empfehle zu billigsten Tagespreisen

bei Abnahme von la Käse, vorzüglich Tafel-
margarine (mit Butter), la Schmelzmarz.

G. Müller, Wollerei-Produkte, Sauerstraße 1.
N.B. Seit 40 Jahren in Gießen bestens eingeführt.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNTER-AMERICAN LINES INC.
Nach

NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und ausländische Häfen. — Hervorragende 1. Klasse mit Speise- und Raucherzettel. Erklärende Broschüren u. Kajütendampfer

Etwa wöchentliche Abfahrten von

HAMBURG NACH NEW YORK

Auskünfte und Druckzettel durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE

HAMBURG und deren Vertreter in:

AUE: Albin Rosaner, Wettinerstr. 33,
Fernspr. 128

Schallplatten!

neueste Schlager, Stück nur 650.— und 700.— Mark,
bei Rückgabe einer alten Platte 150.— Mark billiger,
kaufen Sie wieder am besten zum Jahrmart,

Stand: Bahnhofstraße, vor Tobolskauer Zeitung.

Musikhaus Rauten, Dresden.

Wichtig! Alle Platten mitbringen! Jede Platte
100.— und 150.— Mark.